

Einkehr auf 1270 Meter Seehöhe

Nach 20 Jahren sperrt diesen Samstag der Alpengasthof Riepl auf der Luscha wieder auf und soll zum zentralen Anlaufpunkt für Wanderer werden.

ZDRAVKO HADERLAP

Seit über 20 Jahren stand er in idyllischer Landschaft verschlossen und enttäuschte Hundertschaften von Wanderern und Bikern in der Hoffnung auf Erfrischung: Der ehemalige Alpengasthof Riepl in Koprein Petzen bei Bad Eisenkappel, der vergangenen Winter den Besitzer gewechselt hat, wird diesen Samstag um 11 Uhr wieder seine Pforten öffnen.

„Die Gäste sollen wieder glücklich und zufrieden sein“, ist das Ziel von Josefine Lenzhofer, die als neue Grundstücksbesitzerin das Gastgewerbe an den erfahrenen Hüttenwirt Franz Amlacher übertragen hat. Für Amlacher war es ein „reiner Zufall, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort gewesen zu sein“, als er auf der Suche nach Almhütten erfuhr, dass das Gasthaus zu pachten sei. Davor war der gelernte Fleischnhauer und Hobbykoch mehrere Jahre Hüttenwirt im Bregenzer Wald und Montafon.

Hausmannskost und Bio

Amlacher setzt auf die Haltung von Turopolje-Schweinen und auf dessen Veredelung in der Fleischproduktion und ist „gewöhnt, mit eigenen Händen zu arbeiten.“ Ergänzt wird die gebotene Hausmannskost mit Bio-Rindfleisch, Bioeiern, Edelgetränken und weiteren Produkten aus



Der legendäre Rieplhof zwischen der Petzen und der Topica – mit neuer Besitzerin Josefine Lenzhofer und Almwirt Franz Amlacher

HADERLAP, BUDAI



der Region. „Auch die Region soll daran verdienen“, so Amlachers Rezept. Nur der Käse kommt aus Vorarlberg und nennt sich „Wäldebergkäse“.

Feste, wie die bevorstehende Sonnwendfeier im Juni, die traditionellen Anna- und Almkirchtage, Christkindlmarkt an den Wochenenden im Advent sowie ein

großes Silvesterfest sollen zusätzliche Gäste anlocken und den auf 1270 Meter Seehöhe gelegenen Riepl im Sommer wie im Winter als zentralen Anlaufpunkt für Erholungs- und Erlebnissuchende in den Karawanken etablieren. Eine Zusammenarbeit ist auch mit den lokalen Vereinen angedacht.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Völkermarkt

Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt,
Telefon: 0 46 3/58 00; Fax-DW 307,
E-Mail: voelkermarkt@kleinezeitung.at;
Redaktion: Hubert Budai (DW 293),
Michaela Praprotnig (DW 291);
Sekretariat: Gabriele Dovjak (DW 359);
Öffnungszeiten Servicecenter:
Mo.– Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr;
Werberberatung: (0 46 3) 58 00 DW 286;
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100



KÄRNTEN